

ZEHNTES ABONNEMENT-KONZERT

IM SAALE DES
GEWANDHAUSES ZU LEIPZIG
DONNERSTAG, DEN 1. JANUAR 1914.

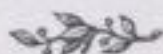
Leitung: Professor *Arthur Nikisch*.

III. Brahms-Abend.

ERSTER TEIL.

Symphonie Nr. 3 (F dur Op. 90).

I. Allegro con brio. II. Andante. III. Poco Allegretto. IV. Allegro.



ZWEITER TEIL.

Lieder mit Klavierbegleitung, gesungen von Fräulein *Elena Gerhardt*.

a) Von waldbekränzter Höhe.

Von waldbekränzter Höhe
Werf' ich den heißen Blick
Der liebegeheuchelten Sehe
Zur Flur, die dich umgrünt, zurück.

Ich senk' ihn auf die Quelle,
Vermöcht' ich, ach, mit ihr
Zu fließen eine Welle,
Zurück, o Freund, zu dir, zu dir!

Ich richt' ihn auf die Züge
Der Wolken über mir,
Ach, flög' ich ihre Flügel,
Zurück, o Freund, zu dir, zu dir!

Wie wollt' ich dich umstricken,
Mein Heil und meine Pein,
Mit Lippen und mit Blicken,
Mit Busen, Herz und Seele dein!

Daumer.

b) An eine Äolsharfe.

Angelehnt an die Efeuwand
Dieser alten Terrasse,
Du, einer luftgebor'nen Muse
Geheimnisvolles Saitenspiel,
Fang' an,
Fange wieder an
Deine melodische Klage!

Ihr kommet, Winde, fern herüber,
Ach! von des Knaben,
Der mir so lieb war,
Frisch grünendem Hügel.
Und Frühlingsblüten unterwegs streifend,
Übersättigt mit Wohlgerüchen,

Wie süß bedrängt ihr dies Herz!
Und säuselt her in die Saiten,
Angezogen von wohl lautender Wehmut,
Wachsend im Zug meiner Sehnsucht,
Und hinsterbend wieder.

Aber auf einmal,
Wie der Wind heftiger herstößt,
Ein holder Schrei der Harfe
Wiederholt mir zu süßem Erschrecken
Meiner Seele plötzliche Regung,
Und hier — die volle Rose streut geschüttelt
All ihre Blätter vor meine Füße.

Mörke.

c) **Bei dir sind meine Gedanken.**

Bei dir sind meine Gedanken
Und flattern um dich her;
Sie sagen, sie hätten Heimweh,
Hier litt es sie nicht mehr.

Bei dir sind meine Gedanken
Und wollen von dir nicht fort;
Sie sagen, das wär' auf Erden
Der allerschönste Ort.

Sie sagen, unlösbar hielte
Dein Zauber sie festgebannt;
Sie hätten an deinen Blicken
Die Flügel sich verbrannt.

Halm.

d) **Meine Liebe ist grün.**

Meine Liebe ist grün wie der Fliederbusch,
Und mein Lieb ist schön wie die Sonne;
Die glänzt wohl herab auf den Fliederbusch
Und füllt ihn mit Duft und mit Wonne.

Meine Seele hat Schwingen der Nachtigall
Und wiegt sich in blühendem Flieder
Und jauchzet und singet, vom Duft berauscht,
Viel liebestrunkene Lieder. *F. S.*

**Variationen über ein Thema von J. Haydn (Chorale St. Antoni) für
Orchester (Op. 56).**

Lieder mit Klavierbegleitung, gesungen von Fräulein Gerhardt.

a) **Nachtigall.**

O Nachtigall,
Dein süßer Schall,
Er dringet mir durch Mark und Bein.
Nein, trauter Vogel, nein!
Was in mir schafft so süße Pein,
Das ist nicht dein, —
Das ist von andern, himmelschönen,
Nun längst für mich verklungenen Tönen
In deinem Lied ein leiser Widerhall!

Reinhold.

b) **Blinde Kuh.**

Im Finstern geh' ich suchen,
Mein Kind, wo steckst du wohl?
Ach, sie versteckt sich immer,
Daß ich verschmachten soll!

Im Finstern geh' ich suchen,
Mein Kind, wo steckst du wohl?
Ich, der den Ort nicht finde,
Ich irr' im Kreis umher!

Wer um mich stirbt,
Der hat keine Ruh'!
Kindchen erbarm dich,
Und komm herzu!
Ja, komm herzu,
Herzu, herzu!

Sizilianisch. Übersetzt von *Kopisch.*

c) Immer leiser wird mein Schlummer.

Immer leiser wird mein Schlummer,
Nur wie Schleier liegt mein Kummer
Zitternd über mir.
Oft im Traume hör' ich dich
Rufen draus vor meiner Tür,
Niemand wacht und öffnet dir,
Ich erwach' und weine bitterlich.

Ja, ich werde sterben müssen,
Eine andre wirst du küssen,
Wenn ich bleich und kalt.
Eh' die Maienlüfte wehn,
Eh' die Drossel singt im Wald,
Willst du mich noch einmal sehn,
Komm, o komme bald!

Lingg.

d) O liebliche Wangen.

O liebliche Wangen,
Ihr macht mir Verlangen,
Dies rote, dies weiße,
Zu schauen mit Fleiße.
Und dies nur alleine
Ist's nicht, was ich meine;
Zu schauen, zu grüßen,
Zu rühren, zu küssen.
Ihr macht mir Verlangen,
O liebliche Wangen!

O Sonne der Wonne,
O Wonne der Sonne!
O Augen, so saugen
Das Licht meiner Augen.
O eng'liche Sinnen,
O himmlisch Beginnen!
O Himmel auf Erden,
Magst du mir nicht werden?
O Wonne der Sonne,
O Sonne der Wonne!

O Schönste der Schönen!
Benimm mir dies Sehnen.
Komm eile, komm komme,
Du süße, du fromme;
Ach, Schwester, ich sterbe,
Ich sterb', ich verderbe,
Komm komme, komm eile!
Komm komme, komm eile.
Benimm mir dies Sehnen,
O Schönste der Schönen!

Flemming.

Akademische Festouvertüre (Op. 80).

Konzertflügel von Julius Blüthner.

Einlaß 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Anfang des Konzerts 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

II. Abonnement-Konzert: Donnerstag, den 8. Januar.

Festliches Präludium von RICHARD STRAUSS. (Zum 1. Male.) Kammer-Symphonie von
ARNOLD SCHÖNBERG. (Zum 1. Male.) Klavierkonzert Nr. 2 (E dur) von D'ALBERT. Scherzo
capriccioso von DVOŘÁK. Klavierkonzert Nr. 1 (Es dur) von LISZT.
Klavier: Eugen d'Albert.

[Der Kartenverkauf für dieses (II.) Konzert bzw. Hauptprobe findet Montag den 5.,
Mittwoch den 7. und Donnerstag den 8. Januar während der üblichen Kassenstunden
statt, Dienstag den 6. Januar (Hohneujahr) aber nur von 11—1 Uhr.]

Eintrittskarten für Hauptproben und Konzerte können auf mündliche oder
telephonische Bestellung hin nicht reserviert werden, sondern nur, soweit
vorrätig, gegen Einsendung des Betrages zuzüglich 5 Pf. Bestellgeld (nicht
in Briefmarken) bis zum vorhergehenden Tage.

Weitere Kammermusik-Aufführungen im Gewandhaus.

III. Sonntag, den 11. Januar.

Beethoven, Sextett Es dur Op. 81b.
Schönberg, Streichsextett Op. 4 (»Ver-
klärte Nacht«).
Brahms, Streichsextett G dur Op. 36.

IV. Sonntag, den 8. Februar.

Schubert, Streichquartett G dur Op. 161.
Schubert, } Lieder.
Schumann, }
Beethoven, Streichquartett C dur Op. 59
Nr. 3.

V. Sonntag, den 8. März.

**Brahms, Klarinetten-Sonate Es dur Op. 120
Nr. 2.**
Reger, Streichquartett Fis moll Op. 121.
**Rob. Schumann, Klavierquintett Es dur
Op. 44.**

VI. Sonntag, den 29. März.

Mozart, Klavierquartett G moll.
Robert-Hansen, Flötentrio D moll Op. 13.
Brahms, Klavierquartett A dur Op. 26.

Eintrittskarten im Einzelverkauf
zu M. 3.50 und 1.75 (einschl. Garderobe und Programm).

Zur gefälligen Beachtung.

Im Interesse der Zuhörer ist das Betreten und Verlassen des Saales während der Ausführung der Musikstücke untersagt; es wird dringend gebeten, hierauf zu achten.

Die Gewandhaus-Konzertdirektion.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.